

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 348/2005**

(51) Int. Cl.⁸: **G01B 21/12 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **02.03.2005**

(43) Veröffentlicht am: **15.05.2008**

(30) Priorität:

09.03.2004 DE 102004012170
beansprucht.

(73) Patentanmelder:

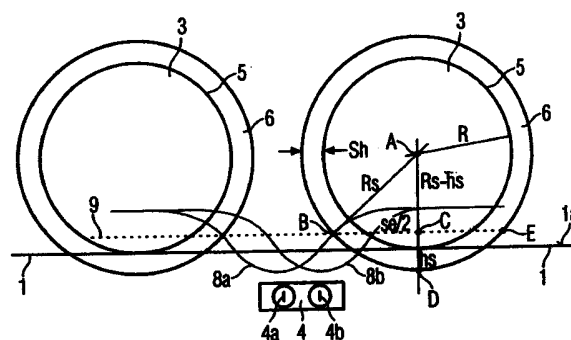
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
D-80333 MÜNCHEN (DE)

(72) Erfinder:

TALKE WOLFGANG
BLANKENBURG (DE)

(54) **VERFAHREN ZUR ERMITTLUNG DES SPURKRANZDURCHMESSERS VON SICH LÄNGS
ZWEIER PARALLELER FAHRSCIENEN BEWEGENDEN RÄDERN VON SCHIENEN-
FAHRZEUGEN**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Ermittlung des Spurkranzdurchmessers (2Rs) von Rädern (3), insbesondere von Güterwagen, sowie eine Schwerkraftablaufanlage unter Verwendung des Verfahrens, wobei an der Fahrsschiene (1) zwei das Rad (3) erfassende Radsensoren (4a, 4b) angeordnet sind, die je ein Sensorsignal (8a, 8b) erzeugen. Um den Spurkranzdurchmesser mit geringem Aufwand selbsttätig mit hoher Genauigkeit zu bestimmen, wird vorgeschlagen, dass auf jeder Seite der Fahrsschiene (1) einer der Radsensoren (4a, 4b) (3) angeordnet ist, der eine als Laufkreis-Radsensor und der andere als Spurkranz-Radsensor, dass für jedes Sensorsignal (8a, 8b) jeweils die Zeitdifferenz zwischen dem Über- und anschließenden Unterschreiten bzw. dem Unter- und anschließenden Überschreiten eines vorgegebenen Schwellwertes (9) erfasst wird, aus der anhand der Radgeschwindigkeit je eine Sehnenlänge (se) ermittelt wird, eine Laufkreis-Sehnenlänge und eine Spurkranz-Sehnenlänge, und dass aus der Laufkreis-Sehnenlänge sowie aus einem aktuell vorgegebenen Laufkreis-Hilfswert der Laufkreisdurchmesser und aus der Spurkranz-Sehnenlänge und einem anhand dieses Laufkreisdurchmessers (2R) neu vorzugebenden Spurkranz-Hilfswert der Spurkranzdurchmesser (2Rs) berechnet wird, unter Verwendung einer vorgegebenen mittleren Spurkranzhöhe (Sh) und anhand des jeweils aktuellen Spurkranz-Hilfswerts.





Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : G01B 21/12 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: G01B 21/12		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): G01B		
Konsultierte Online-Datenbank: Epodoc; WPI		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 2. März 2005 eingereichten Ansprüchen 1-7 erstellt.		
Kategorie ⁷	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	EP 0 254 772 A2 (Wilhelm Hegenscheidt GmbH) 3. Februar 1988 (03.02.1988) <i>Figur 1; Anspruch 1; Spalte 8, Zeilen 40-44</i> --	1
A	DE 37 21 127 A1 (Tiefenbach GmbH) 26. Jänner 1989 (26.01.1989) <i>Figuren; Patentanspruch; Spalte 1, Zeilen 27-31</i> --	1,6
A	US 4 155 526 A (Noble) 22. Mai 1979 (22.05.1979) <i>Figuren; Zusammenfassung; Spalte 1, Zeilen 6-21; Spalte 4, Zeilen 38-41; Anspruch 1;</i> ----	1,6
Datum der Beendigung der Recherche: 25. Februar 2008		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Dr. SCHULTZ
⁷ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		